

Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit 2022 ff

RheinFlanke Meckenheim

Stand 16.08.2021

Gliederung

Einleitung

1. Träger
2. Leitbild
3. Zielgruppen
4. Ziele
5. Pädagogisches Konzept
6. Säulen der Arbeit
 - Mobile Arbeit
 - Kooperation Schule
 - work for you
7. Kooperationen
8. Netzwerkarbeit
9. Räumliche Ressourcen
10. Mitarbeitende
11. Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit
12. Dokumentation
13. Öffentlichkeitsarbeit
14. Datenschutz

Einleitung

Mobile Jugendarbeit stellt einen Ansatz aufsuchender Jugendarbeit dar („Geh-Struktur“), der durch die RheinFlanke Meckenheim sowohl durch gruppen- und einzelfallbezogene Arbeit als auch durch stadtteil- und lebensweltorientierte Ansätze umgesetzt wird. Die Mobilität drückt hierbei das aufsuchende Element dieses Ansatzes aus. Mobil sind die Mitarbeiter:innen, die sich in Bewegung setzen und die Kinder und Jugendlichen dort aufsuchen, wo diese ihre Zeit verbringen. Dabei arbeitet Mobile Jugendarbeit auf der Basis von Vertrauen, Freiwilligkeit und Parteilichkeit, die nur über kontinuierliche Kontakte zu den Zielgruppen erzielt werden können.

Die Mobile Jugendarbeit der RheinFlanke Meckenheim ist nicht als Alternative oder als Ersatz für Angebote offener Jugendarbeit zu verstehen, sondern als notwendige Ergänzung. Die Mobile Jugendarbeit der RheinFlanke richtet sich – auch wegen ihres ausgeprägten aufsuchenden sportpädagogischen Ansatzes – an jene Jugendliche, die von den Konzepten der offenen Jugendarbeit nicht oder nur bedingt erreicht werden. Die Mobile Jugendarbeit der RheinFlanke versteht sich somit als ein wichtiger Baustein innerhalb der Angebotsstruktur für junge Menschen in Meckenheim. Insofern ist eine enge Verzahnung mit allen Akteuren der offenen Jugendarbeit in Meckenheim selbstredend.

Das Aufgabenspektrum der RheinFlanke Meckenheim beinhaltet:

- Sport- und freizeitpädagogische Jugendarbeit
- Unterstützung im Übergang Schule / Beruf
- Kooperationen mit allen weiterführenden Schulen
 - Organisation/Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Projekten und Maßnahmen
zur Gewaltprävention (Coolnesstrainings an Schulen)
- Sozialraumbezogene, aufsuchende Jugendarbeit
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Maßnahmen des pädagogischen Jugendschutzes
- Integrationsarbeit
- Kooperations- und Netzwerkarbeit

Insbesondere unsere mehrjährige Arbeit in Meckenheim (seit 2008) im Auftrag des Jugendamtes ist als Referenz und wesentliches Moment für diese Konzeption zu nennen. So bestehen festverankerte und stabile Arbeitsbeziehungen zur kommunalen Verwaltung, den sozialen Diensten, den ortansässigen Schulen und zu den weiteren lokalen Kooperationspartner:innen im Hilfesystem.

Träger

Die RheinFlanke arbeitet seit 2006 täglich daran, dass alle jungen Menschen, die Unterstützung benötigen, diese auch erhalten. Das **Ziel ist die Verbesserung der Zukunftsperspektiven** von Kindern und Jugendlichen durch vielfältige, aufeinander aufbauende Angebote. Der **Sport dient dabei als Motor** – als niederschwelliger Einstieg zum Kontaktaufbau und zur Kompetenzentwicklung sowie als Brücke zu individuellen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Als anerkannte **Trägerin für sportbezogene Jugend- und Bildungsarbeit** setzt die RheinFlanke dieses Konzept an **neun Standorten** in Nordrhein-Westfalen und in Berlin mit fast **100 Mitarbeitenden** um.

Die RheinFlanke ist lokal und regional vernetzt. In ihren Netzwerken kooperiert die RheinFlanke mit unterschiedlichen Organisationen wie z.B. Kommunen, Schulen, Migrantenselbstorganisationen, örtlichen IHKs, Bildungseinrichtungen sowie Sportverbänden und -vereinen. Der thematisch-inhaltliche Austausch mit Organisationen, die einen ähnlichen Ansatz verfolgen wie die RheinFlanke, steht im Mittelpunkt der Mitgliedschaften bei „streetfootballworld“ und dem Netzwerk Mobilee (<https://mobilee-plattform.de/ueber-uns/>) – im ersten Fall weltweit, im zweiten national. Seit 2008 ist die RheinFlanke Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV). Für ihr soziales Engagement erhielt die RheinFlanke 2008 den Integrationspreis des Deutschen Fußball Bundes (DFB), 2011 den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis der Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter (AGJ) und 2014 den Dirk Nowitzki Stiftungspreis.

Mit letztgenannter Auszeichnung werden Einrichtungen und Initiativen gewürdigt, die einer sozialen Benachteiligung durch Sport und Bewegung entgegenwirken. In der Urteilsbegründung der Jury heißt es: „NRWork for you ist ein gelungenes Sportangebot, das sich erfolgreich an benachteiligte junge Menschen richtet und Teilhabe am sozialen Leben mit Zugang zu Bildung und Beruf ermöglicht. Die Akteure nutzen den engen Kontakt zu den Jugendlichen, um das Sportprogramm mit weiteren Inhalten der Berufs- und Lebensorientierung zu verknüpfen. Hier bietet der Sport einen positiven Zugang in die jugendliche Lebenswelt und macht es möglich, gewonnene Kompetenzen auf andere Lebensbereiche zu übertragen.“

Leitbild

Freude und Leidenschaft im Umgang mit jungen Menschen

Die RheinFlanke gemeinnützige GmbH ist aus der Überzeugung heraus entstanden, dass der Fußball mit all seinen sozialen Potenzialen für junge Menschen eine Möglichkeit bietet, soziales Lernen in einem attraktiven Umfeld zu erlernen. Alle Mitarbeiter:innen der RheinFlanke verpflichten sich der Idee jungen und sozial benachteiligten Menschen zu helfen und den Sport, speziell den Fußball, als Instrument hierfür zu nutzen.

Innovation und Flexibilität

Die Stärke der RheinFlanke ist das Innovative. Die RheinFlanke entwickelt bedarfs- und standortgerechte Lösungen, wendet diese flexibel an und sucht immer nach Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten. Die RheinFlanke ist offen für alle Anregungen und setzt sich mit neuen Entwicklungen der Gesellschaft und des Arbeitsmarktes innovativ auseinander und bewertet sie für ihre Arbeit.

Zielgruppen

Die Kernzielgruppe der Angebote der RheinFlanke Meckenheim sind Kinder und Jugendliche zwischen 10 - 18 Jahren. Darüber hinaus werden als zweite Zielgruppe Kinder im Alter von 6-10 Jahren und junge Erwachsene, sowie in Einzelfällen auch Personen bis 27 Jahre betreut (siehe §11 Abs.4 SGB 8). Dabei richtet die RheinFlanke ein verstärktes Augenmerk auf Menschen in besonderen Lebenslagen. Die Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Eingliederungschancen für sozial- und bildungsbenachteiligte junge Menschen ist das Ziel der Arbeit.

Ziele

Die RheinFlanke Meckenheim bietet Orientierung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Lebensfragen und bei der Alltagsbewältigung. Die Grundlage zur Erreichung der Ziele ist eine belastbare und vertrauensvolle Beziehung zwischen RheinFlanke Mitarbeitenden und Teilnehmenden.

- Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Entwicklung bzw. Erweiterung von Kommunikationsfähigkeit und-bereitschaft
- Entwicklung alternativer Problem- und Konfliktlösungsstrategien im Alltag und im Vorfeld von Gewalt und Straffälligkeit
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz von anderen Lebensformen und –kulturen
- Entwicklung von Ausbildungs- und Berufsperspektiven
- Entwicklung und Ausbau sozialer Kompetenzen
- Förderung eines Gesundheitsbewusstseins
- Orientierung an den Interessen der Jugend(kultur)
- Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Eingliederungschancen für sozial- und bildungsbenachteiligte junge Menschen
- Förderung der Geschlechtergerechtigkeit mit Hilfe von geschlechtsspezifische Arbeitsansätze

Pädagogisches Konzept

Das Konzept: Play – Connect – Work

Das Leitmotiv der RheinFlanke lautet: spielend integriert. Wir zielen mit dem Konzept PLAY-CONNECT-WORK auf die Arbeitsmarktintegration und Befähigung (junger) Menschen ab, um sich langfristig am gesellschaftlichen Leben aktiv zu beteiligen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Wir haben das Ziel Kindern und Jugendlichen, die aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihrer sozialen Situation und/oder fehlender Bildungschancen in dieser Gesellschaft benachteiligt sind, die Möglichkeit zu geben, aktive Vertreter:innen ihrer Interessen zu werden. Diese jungen Menschen haben Potenziale und Fähigkeiten, sie möchten sich einbringen, sie haben etwas zum gesellschaftlichen Leben beizutragen - diese Chance gilt es zu ermöglichen.

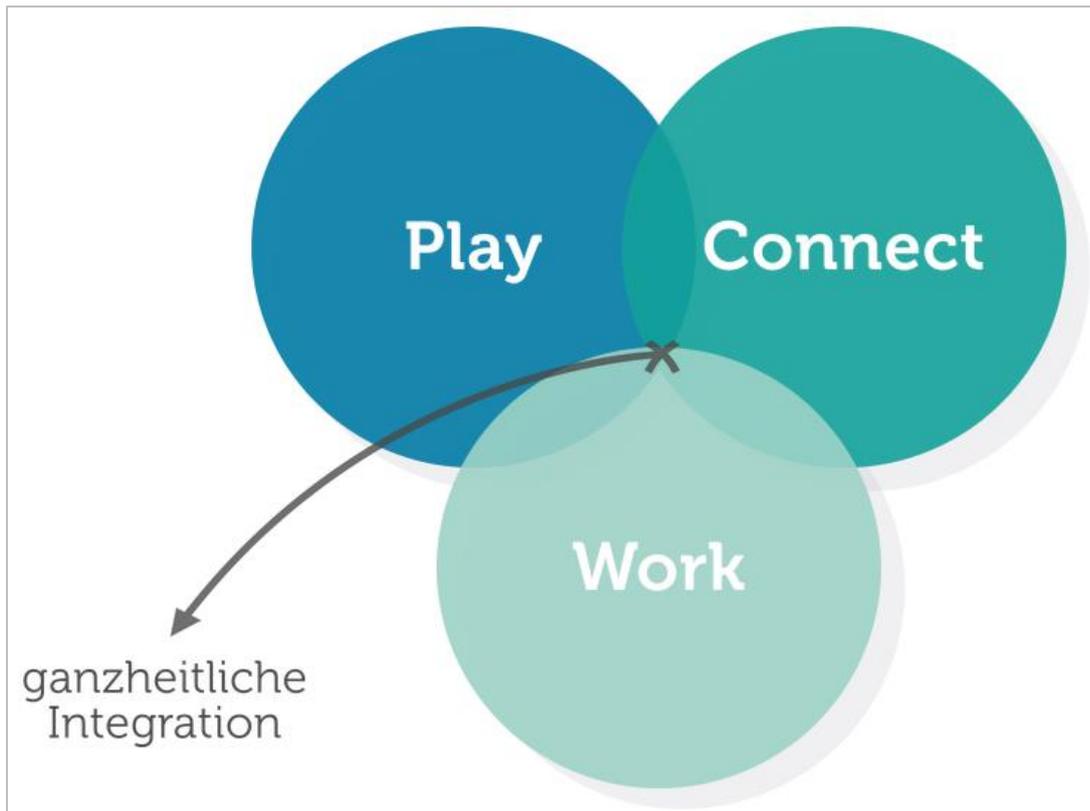


Abb. 1: Pädagogisches Konzept RheinFlanke

PLAY

Offene Sportangebote als Basis für Kompetenzentwicklung

Eine breite Palette aus Sport- und Freizeitpädagogischen Angeboten bietet den Jugendlichen eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung. Darüber hinaus dienen diese Angebote als soziales Lernfeld, um den jungen Menschen wichtige Schlüssel-kompetenzen, wie Fairness, Toleranz und Frustrationskontrolle, zu vermitteln und in der Folge sukzessive zu erweitern. Als Qualitätsmerkmal arbeiten wir immer in Zweier-Teams, die im Optimalfall paritätisch besetzt sind. PLAY ist das Fundament, auf dem über CONNECT und WORK eine gesellschaftliche Teilhabe erreicht wird.

CONNECT

Individuelle Förderung gesellschaftlicher Teilhabe

Die RheinFlanke nutzt den niederschweligen Charakter des Sports und anderer bedarfsgerechter pädagogischer Angebote als Brücke für den schnellen Aufbau einer vertrauensvollen und dauerhaften Beziehung zu den Teilnehmer:innen. Um nachhaltig gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, werden den Jugendlichen weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote gemacht. So gelingt es, die Teilnehmer:innen bei den Integrationsprozessen ganzheitlich zu begleiten und zu unterstützen.

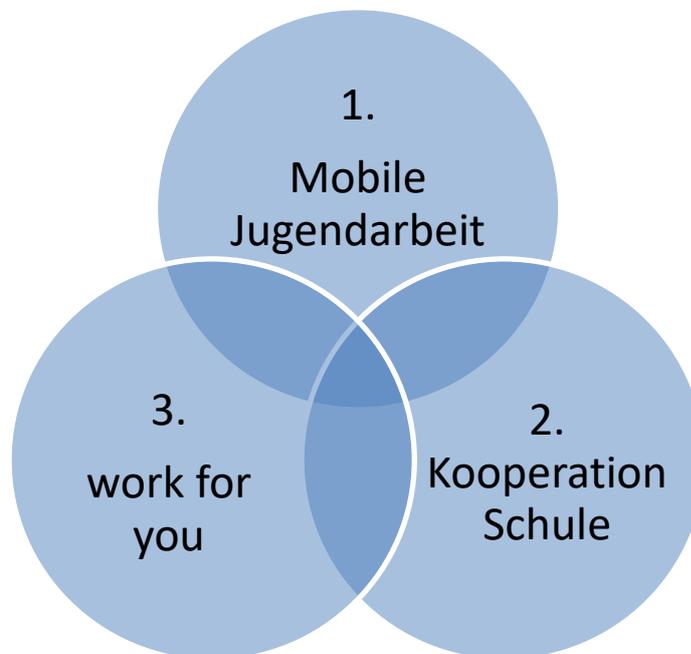
WORK

Individuelle Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration

Ein möglichst nahtloser Übergang von der Schule in den Beruf ist Ziel der Jugendarbeit der RheinFlanke, so dass die Teilnehmer:innen nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können. Dafür werden bedarfsgerechte und individuelle Unterstützungsleistungen zur Arbeitsmarktintegration und zur Förderung der Jobfitness angeboten.

Säulen der Arbeit

Zur nachhaltigen Verbesserung der persönlichen Lebenssituation Jugendlicher in Meckenheim verfolgt die RheinFlanke einen ganzheitlichen Arbeitsansatz, der sich in drei Säulen gliedern lässt. Die einzelnen Säulen sind nicht isoliert zu betrachten und greifen gemäß dem ganzheitlichen Ansatz der RheinFlanke ineinander über.



Im Einzelnen stellen sich die Säulen wie folgt dar:

1. Mobile Jugendarbeit

Mobile Jugendarbeit ist flexible Offene Jugendarbeit. Die RheinFlanke sucht die Jugendlichen dort auf, wo sie sich aufhalten – im Sozialraum, an (informellen) Treffpunkten, auf Bolzplätzen, auf dem Schulhof. Der niederschwellige sport- und freizeitpädagogische Ansatz der RheinFlanke bietet eine optimale Basis für den Kontakt- und Beziehungsaufbau zu den Jugendlichen. Zunächst geht es um eine niederschwellige Kontaktaufnahme. Hier wird der Sport als Brücke und sozialer Motor genutzt. Der Sport gewährleistet eine unkomplizierte Kontaktaufnahme im Sozialraum, in dem erste gemeinsame positive Erlebnisse geschaffen werden. Durch Kontinuität und Verlässlichkeit erwächst eine Beziehung, aus der cliquen- und einzelfallbezogene Arbeit resultiert. Freizeitangebote – auch gemeinsam mit den Jugendlichen

geplant und organisiert – eröffnen den Jugendlichen attraktive und bedürfnisorientierte Lernfelder. Durch den intensiven Kontakt zu den Jugendlichen kann sich ein Bedarf zeigen, der Einzelfallarbeit erfordert. Auch hier gilt das Prinzip der Freiwilligkeit als Voraussetzung zur Intensivierung fallbezogener Themen. Die RheinFlanke berät und begleitet den Jugendlichen auf dem Weg zur Problemlösung. Sollten die Mitarbeitenden den Bedarfen von Jugendlichen nicht gerecht werden können, erfolgt die Vermittlung an zuständige Fachstellen.

2. Kooperation Schule

Schule ist ein wichtiger Bestandteil der Lebenswelt Jugendlicher. In Zeiten von neuen Schulkonzepten mit langen Schultagen und den damit veränderten Freizeitbedarfen der Jugendlichen muss sich die offene Kinder- und Jugendarbeit mit ihrer Angebotsstruktur den aktuellen Voraussetzungen anpassen. RheinFlanke verfolgt das Konzept einer engen Verzahnung von Schule und offener Jugendarbeit, wodurch beide Systeme profitieren. Ein Netzwerk aus Lehrer:innen, Schulsozialarbeiter:innen und mobiler Jugendarbeit dient hier dem Informationsaustausch, der kollegialen Beratung und der bedarfsbezogenen Unterstützung. Mit diesem Ansatz reagieren wir auf das zeitliche begrenzte Freizeitbudget der Kinder und Jugendlichen und bieten den Schulen unterschiedliche Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsfindung der Schüler:innen. Hierdurch lassen sich Unterstützungsbedarfe jeglicher Art frühzeitig erkennen und gemeinsame Lösungsstrategien erarbeiten. Mit dem Schwerpunkt „Soziales Lernen/Coolnesstrainings“ bieten wir allen Schulformen des Schulcampus Meckenheim eine präventive Maßnahme an, in der Themen wie Teambuilding, Vertrauensschulung, Empathie, Mobbing, Gewalt, Selbstwertsteigerung und Deeskalationstechniken vermittelt werden. Weitere Angebote wie Aktive Pause, Erlebniswaldtage und Projektwochen unterstützen schulische Belange und die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit können erste Kontakte zur Zielgruppe aufbauen und Brücken zu den Angeboten der mobilen Jugendarbeit schlagen. Um diese Zusammenarbeit laufend zu optimieren, finden 2-3 x jährlich Runde Tische gemeinsam mit Vertretern des Schulcampus, des Jugendamtes und Mitarbeitern der Offenen Kinder- und Jugendhilfe statt.

Die RheinFlanke kann und will nicht originäre Aufgaben von Schulsozialarbeit übernehmen, bietet sich aber als Ansprech- und Kooperationspartnerin zu allen jugendrelevanten Themen, insbesondere im Bereich der (Gewalt)prävention an.

Die Stärke dieses Ansatzes sehen wir in der frühzeitigen Beziehungsarbeit. Durch die beziehungsintensive und stets auf Wertschätzung ausgerichtete Gestaltung der Coolnesstrainings nehmen RheinFlanke-Mitarbeitenden zu kompletten Jahrgängen aller Schulformen Kontakt auf. RheinFlanke Mitarbeitende und Schüler:innen lernen sich im Schulumfeld kennen. Diese erste Beziehung erleichtert diesen Schüler:innen den Zugang für die mobilen Angebote von RheinFlanke Meckenheim im Nachmittag.

3. Work for you

Work for you basiert auf der Kernkompetenz der RheinFlanke: Die konsequente Nutzung des Sports mit seinen persönlichkeitsfördernden Elementen zur Entwicklung von sozialen Potenzialen. Im Rahmen der Begleitung und Betreuung von Jugendlichen auf ihrem Weg ins Berufsleben und bei der Findung ihres Platzes in der Gesellschaft sichert der sport-, erlebnis- und kreativbezogene Ansatz der RheinFlanke eine hohe Akzeptanz bei der Zielgruppe.

Die Unterstützungsleistung der RheinFlanke Meckenheim im Bereich Übergang Schule/Beruf besteht aus:

- Motivierung der Zielgruppe
- Berufsorientierende Hilfestellung
- Berufsfindende Hilfestellung
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Recherche von freien Ausbildungsplätzen
- Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen
- Begleitung zum Arbeitsamt
- Begleitung zum Jobcenter
- Förderung berufsbezogener Sozial- und Schlüsselkompetenzen

Zudem hat RheinFlanke eine innovative Azubi-Messe entwickelt, bei der Ausbildungssuchende und potentielle Arbeitgeber:innen zusammenkommen. Zusammen mit unserem Partner „Mein Kicker“ haben bereits mehrere „Azubi-Speeddating-Kicker-Messe“ stattgefunden. Mit dem innovativen Konzept wird potenziellen Arbeitgeber:innen die Möglichkeit geboten, in einem niederschweligen Ansatz mit jungen Interessenten:innen ins Gespräch zu kommen. Am Kickertisch treffen sich Ausbildungssuchende und Arbeitgeber:innen in einem lockeren und positiv besetzten Rahmen, spielen und lachen zusammen, knüpfen so Kontakt und treffen bei Interesse noch am Tisch unmittelbare Folgeverabredungen am Stand der jeweiligen ausbildenden Betriebe. Durch den Abbau von Schwellenängsten zwischen dem Jugendlichen und dem Ausbildenden steigt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gespräch über Berufswünsche und Zukunftsperspektiven der Jugendlichen und den Bedarfen und Anforderungen der Betriebe geführt wird.

Diese Methode kann im Rahmen von work for you auch Meckenheimer Jugendlichen angeboten werden.

In der Umsetzung sehen wir enge Bezugspunkte zur MeGA, die wir insbesondere für eine gemeinsame Ausrichtung der o.a. „Azubi-Speeddating_Kicker_Messe“ vorschlagen würden.

Die geschilderten „work for you“ Aktivitäten bringen wir mit 0,5 Stellenanteil zusätzlich zu den in dieser Konzeption beschriebenen 60 Stunden in der OKJA, als Träger in die Kooperation ein und haben eine Förderzusage der Kurt und Maria Dohle Stiftung von Juli 2022 bis Juli 2026.

Kooperationen

RheinFlanke Meckenheim versteht sich als ein Teil der Angebotsstruktur der offenen Kinder und Jugendarbeit in Meckenheim. Um Doppelstrukturen zu vermeiden und die unterschiedlichen Angebote bestmöglich aufeinander abzustimmen, findet ein regelmäßiger Austausch mit den anderen Akteur:innen im Meckenheim statt. Hierzu nimmt RheinFlanke Meckenheim regelmäßig an den Treffen des Jugendrings teil.

Kooperationspartner:innen:

- Mosaik Kulturhaus Meckenheim
- Peter Pan Fond
- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Sängerkhof

Der exakte sozialräumliche Wirkungskreis in Meckenheim sollte im engen regelmäßigen Fachdialog mit dem Jugendamt bedarfsgerecht bestimmt werden. In der bisherigen Arbeit sind die Felder „KinderCity“/ im Ruhrfeld Teil des Auftrags gewesen, was weiterhin ein (wachsender) Einsatzbereich sein kann.

Die RheinFlanke bleibt flexibel, auch innerhalb eines vereinbarten Förderzeitraums auf neue Bedarfslagen, neue Zielgruppen in Meckenheim angemessen zu reagieren.

Netzwerkarbeit

Es gibt eine Vielzahl von lokalen, regionalen und überregionalen Akteur:innen, Institutionen, Gremien und Arbeitskreisen, mit denen die RheinFlanke Meckenheim vernetzt ist bzw. eine Vernetzung anstrebt. Dabei geht es uns um Sicherstellung von Kommunikation und Information sowie Anbahnung und Aufrechterhaltung von Kooperationen und die Nutzung von Synergieeffekten. Im Sinne eines ressourcen- und zielorientierten Engagements wird die Teilnahme an einzelnen Gremien und Arbeitskreisen thematisch und inhaltlich sowie auf aktuelle Erfordernisse abgestimmt.

Räumliche Ressourcen

Bei der Durchführung der sportpädagogischen Angebote kann die RheinFlanke auf Plätze und Hallen auf dem Schulcampus zurückgreifen (nach Verfügbarkeit). Hierbei nutzen wir die enge Kooperation mit den Schulen und konnten in der Vergangenheit Hallenzeiten nutzen, die für Schule reserviert waren. Für Jugendliche aus diesem Sozialraum sind die Hallen bekannt und

gut zu erreichen. Weitere Kapazitäten stehen mit der Sporthalle der KGS in der Mühlenstraße zur Verfügung. Zusätzlich nutzen wir Bolzplätze im Stadtgebiet.

Ein auf den Personalschlüssel angepasstes Büro wird für Beratung, Jobcoaching und sozialarbeiterischen administrativen Aufgaben genutzt. Zudem wird hier das für die mobile Arbeit notwendige Material gelagert. Dieser Bürostandort, der auch eine postalische bzw. persönliche Anlaufstelle sein wird, muß mit dem Jugendamt für die nächste Förderphase gefunden und bestimmt werden.

Personelle Ressourcen

Das Konzept wird durch einen Stundenumfang von 60h, die kommunal gefördert werden, und 20 h über die Kurt und Maria Dohle-Stiftung finanziert, umgesetzt. Dabei setzt sich der Personalschlüssel aktuell folgendermaßen zusammen:

- 1 Teilzeitstelle 20h
- 1 Teilzeitstelle 20h
- 1 Teilzeitstelle 20h
- 1 Teilzeitstelle 10h
- 1 Teilzeitstelle 10h

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der direkten Arbeit mit Jugendlichen. Zusätzlich hat RheinFlanke in den letzten Jahren auch immer noch 30h der städtischen OKJA besetzt und zusätzlich abgerechnet. Ein solches Konstrukt mag auch zukünftig fachlich wünschenswert sein und ist möglich. Diese Verteilung obliegt dem Jugendamt der Stadt Meckenheim.

Für diese Stellen ist Meckenheim der Dienstort. Die Dienstzeiten werden mit dem Jugendamt abgestimmt. Die Dienstzeit beginnt in Meckenheim. Generell gilt für die aufsuchende Arbeit eine flexible, nach den Bedürfnissen der jungen Menschen, ausgerichtete Dienstzeit. Konkret bedeutet dies Dienstzeiten oftmals in den Abendstunden und an Wochenenden.

Wir kennen aus den Vorjahren den Bedarf für Sonderaktivitäten (Boxen, Graffiti, Events, Ferienaktivitäten, Deeskalationstrainings) vorzuhalten. Diese werden von dem o.a. Team übernommen oder es wird auf Unterstützung aus dem Fachkräftepool der RheinFlanke zurückgegriffen.

Die Mitarbeitenden sind mit dem Arbeitsfeld der aufsuchenden Arbeit vertraut und haben hier langjährige Erfahrung und fundierte Kenntnisse in der Methodik der Einzelfallhilfe und der aufsuchenden mobilen Arbeit. Neue Mitarbeitende werden zu Anti-Gewalt- Trainer:innen weitergebildet.

Einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter obliegt die Standortleitung und somit eine fachliche und unmittelbar personelle Führung des Teams.

Finanzielle Ressourcen

Der beigefügte Kostenplan kalkuliert die Arbeit ab 2022 bis 2027 und stellt ein auskömmliches Personalkostentableau dar, mit dem Fachkräfte gefunden, gebunden und entwickelt werden können.

Der Kostenplan (mit kommunaler Förderung von 95.000,00 € jährlich) weist den Mittelbedarf p.a. aus.

Ggf. über zusätzliche einzuwerbende Sponsorenmittel muss im Förderzeitraum über die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs nachgedacht werden; hier sind innovative Konzepte und Modell des elektrischen Fahrens umzusetzen.

Der Projektbereich work for you wird über die Kurt und Maria Dohle-Stiftung finanziert und ist bis Juni 2025 bewilligt. Wir gehen von einer Folgefinanzierung aus, sodass wir diesen Posten zunächst – durchgehend gedacht auf die Laufzeit einer Leistungsvereinbarung – im Budget belassen. Träger und Jugendamt sollten bemüht sein, diesen Arbeitsbereich auch über 2025 hinaus vorhalten zu können.

Der Finanzplan weist zudem diese Kostenbereiche aus:

Leitungsaufgaben übergeordnet

Hier kalkuliert sind die zentral durch die RheinFlanke (Geschäftsführung und pädagogische Leitung) wahrgenommenen Steuerungsaufgaben, die dem Standort zu Gute kommen. Das Stellen und Verwalten der Projektanträge (z.B. Dohle), Gewinnung zusätzlicher Sachmittel (u.a. Busfinanzierung und Kinder- und Jugendförderplan, Spenden) und das Wirksam werden der RheinFlanke-Netzwerkressourcen (RheinFlankeCup, Teilnahme an Fahrten, Präsenz Jugendhilfe- und Stiftungstag etc.) sind hier eingepreist.

BUS – hier sind reine Sachkosten für Unterhalt (inkl. aller Halterkosten / Reparaturen) zu einem für die Stadt Meckenheim günstigen Satz pauschal abgegolten; inkl. einer Mitnutzung durch das MOSAIK-Team.

Sach- und Verbrauchsmittel – Die pädagogische Arbeit bedingt einen monatlichen Betrag von 625,- für kleinere Anschaffungen (Spiel- und Sportmaterial), Eintritte für Exkursionen, Schwimmbad u.ä., Ausgaben für Veranstaltungen und Ausgaben in der Projektarbeit, die unmittelbar der Zielgruppe zu Gute kommen.

Die Sachkosten sind erfahrungsbasiert.

Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit

Die Qualität des RheinFlanke Meckenheim Angebotes wird durch folgende Maßnahmen sichergestellt:

Teamsupervision, Fort- und Weiterbildungen

Durch das Angebot einer regelmäßigen Supervision, die alle Mitarbeitende der RheinFlanke erhalten, ist eine externe fachliche Sicht und Hilfe gewährleistet, die in einem so schwierigen emotional belastenden Handlungsfeld unverzichtbar ist. Ebenso sind die Mitarbeitende eingebunden in die kollegiale Beratung des RheinFlanke Netzwerkes. Die RheinFlanke Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an ex- und internen Fort- und Weiterbildungen teil.

§8a Kindeswohl

Der Träger mit zentralem Sitz im Zuständigkeitsbereich des JA Köln hat diesem gegenüber den Einhaltung aller Bestimmungen des §8a schriftlich erklärt. Dies gilt folgerichtig auch für die Arbeit in Meckenheim. Trägerintern sind geeignete Maßnahmen der Erkennung wiederkehrend Gegenstand interner Schulungen zum Thema. Die einzuleitenden Maßnahmen bei entsprechenden (Verdachts-)Fällen sind in einem QM-Verfahren hinterlegt. Jederzeit besteht die Möglichkeit für die Mitarbeitenden mit der pädagogischen oder der Geschäftsleitung zu sprechen, wenn Belange des §8a berührt werden. Oder eine fallbezogene Supervision wird kurzfristig gewährt.

Wirksamkeitsdialoge und Arbeitstreffen

Im Rahmen des Qualitätsmanagements der RheinFlanke finden im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses halbjährlich Wirksamkeitsdialoge zwischen den verantwortlichen Vertreter:innen des Jugendamtes der Stadt Meckenheim sowie den Geschäftsführern und den örtlichen Standortmitarbeitenden der RheinFlanke statt. Darüber hinaus finden halbjährliche Arbeitstreffen mit dem Jugendamt Meckenheim, der Geschäftsführung und den Standortmitarbeiter:innen der RheinFlanke statt.

Interne Kommunikation

Das Standortteam RheinFlanke Meckenheim führt wöchentliche Teamsitzungen durch.

Qualitätsmanagement

Die RheinFlanke lebt seit 2013 ein Qualitätsmanagementsystem angelehnt an die Norm DIN EN ISO 9001. Zudem ist die RheinFlanke als Trägerin für die **Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)** zertifiziert, das bedeutet sie darf Projekte / Maßnahmen im Auftrag der Agentur für Arbeit und des Jobcenters durchführen.

Damit die RheinFlanke die hohen Qualitätsstandards halten kann, überprüft eine Qualitätsmanagement-Beauftragte alle Abläufe und Prozesse regelmäßig. Darüber hinaus werden wir einmal pro Jahr von einer externen Auditorin überprüft. Unsere QMB schult auch alle Projektleiter_innen zum Thema, damit diese wiederum die Prozesse innerhalb der Projekte im Rahmen des Standards steuern können. Wöchentliche Teamsitzungen, regelmäßige Supervisionen sowie interne und externe Schulungen sind durchgehende Maßnahmen, die zudem eine erfolgreiche Umsetzung sicherstellen.

PHINEO-Wirkt-Siegel

Mit dem Erhalt des PHINEO Wirkt-Siegel im Jahr 2015 wird der RheinFlanke attestiert, dass sie sich als eine leistungsstarke Organisation mit ihren Projekten tatkräftig für die Gesellschaft engagiert und dieses Engagement auch nachweislich wirkt.

Dokumentation

- Erstellen eines Jahresberichtes
- Präsentation der RheinFlanke Meckenheim im Jugendhilfeausschuss

Öffentlichkeitsarbeit

Die RheinFlanke Meckenheim sieht sich in der Pflicht, die Öffentlichkeit zu informieren, Projekte vorzustellen und zu Beteiligung anzuregen. Durch die Auftritte der RheinFlanke Meckenheim in den sozialen Netzwerken wie beispielsweise Facebook, wird der Kontakt zu möglichst vielen Jugendlichen gehalten und durch tagesaktuelle Pflege eine schnelle Kommunikation und Informationsübermittlung gewährleistet.

Datenschutz

Grundsätzlich verpflichtet sich die RheinFlanke Meckenheim, den Datenschutz aller Beteiligten zu wahren.

ANLAGEN

Kostenplan

